

## Tagungsleitung

Judith Stumptner / Angelika Mrozek-Abraham

## Tagungsorganisation

Rita Niedermaier, Telefon: 08158 251-128, Telefax: 08158 99 64 28  
E-Mail: niedermaier@ev-akademie-tutzing.de, beantwortet Ihre  
Anfragen zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von  
9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

## Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich. Bitte verwenden Sie die  
beiliegende Anmeldekarte, den Online-Modus bzw. die E-Mail-  
Anschrift der Tagungsorganisation. Ihre Anmeldung wird von uns  
bestätigt und ist verbindlich.

**Anmeldeschluss ist der 26. Januar 2018.**

## Abmeldung

Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir  
bis spätestens zum 29. Januar 2018 um entsprechende schriftliche  
Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen 50 % des vollen Preises,  
am Tag des Tagungsbeginns 100 % der von Ihnen bestellten Leistungen  
in Rechnung gestellt. Nach Abmeldefrist entfällt der Anspruch auf  
Ermäßigung. Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung über  
den Eingang Ihrer Abmeldung. Zu Ihrer Buchung empfehlen wir  
den Abschluss einer Seminar-Versicherung.

## Preise

für die gesamte Tagungsdauer:

Teilnahmebeitrag	80.– €
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück) Vollpension	49.– €
– im Einzelzimmer	166.– €
– im Zweibettzimmer	122.– €
– im Zweibett- als Einzelzimmer	182.– €
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung	10.– €

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder  
EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzel-  
leistungen können nicht rückvergütet werden.

## Preisnachlass

Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr),  
Arbeitslose erhalten eine Ermäßigung von 50 %. JournalistInnen wird  
der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der Presseausweis von einer  
ausstellungsberechtigten Organisation vorliegt. Eine Kopie Ihres  
Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Tagungsgäste, die zur Anreise öffentliche Verkehrsmittel benutzen und  
dieses durch Vorlage ihres Fahrscheins (Mindestbetrag: 10.– €) an der  
Rezeption nachweisen können, erhalten auf den vollen (nicht  
ermäßigten) Tagungsbeitrag einen **Preisnachlass** von 10.– €.

## Mit freundlicher Unterstützung



Wir danken der Schwedischen Botschaft in Berlin  
sowie der Ingmar Bergman Foundation in Schweden  
für ihre Unterstützung.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln  
finanziert.

## Stiftung Schloss Tutzing

Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, für den Erhalt des  
denkmalgeschützten Gesamtensembles „Schloss und Park Tutzing“  
Sorge zu tragen. Möchten Sie der Stiftung einen Betrag zukommen  
lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

## Verkehrsverbindungen

Für die Planung Ihrer Anreise nutzen Sie bitte das Portal  
[Greenmobility](#) auf unserer Homepage.

Diese Tagung ist nach dem BzGBW als Bildungszeit geeignet.

Bildnachweis: © A. Mrozek-Abraham  
Tagungsnummer: 0322018

Evangelische Akademie Tutzing  
Schlossstr. 2+4 / 82327 Tutzing  
Tel. 0 81 58 251-128  
[www.ev-akademie-tutzing.de](http://www.ev-akademie-tutzing.de)  
[www.schloss-tutzing.de](http://www.schloss-tutzing.de)  
[web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde](http://web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde)

facebook.com/EATutzing  
 twitter.com/EATutzing



Der CO<sub>2</sub>-neutrale Versand  
mit der Deutschen Post



EVANGELISCHE AKADEMIE  
TUTZING  
Schloss-Strasse 2 + 4, 82327 Tutzing  
[www.ev-akademie-tutzing.de](http://www.ev-akademie-tutzing.de)

Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!



EVANGELISCHE AKADEMIE  
TUTZING

# Das Theater als Ehefrau, der Film als Geliebte

Ingmar Bergman heute & morgen  
Zum 100. Geburtstag

**2. bis 4. Februar 2018**

# 100 JAHRE INGMAR BERGMAN

Ein Genie und Jahrhundertkünstler, der durch Provokationen und stets neue Interpretationen des Menschenbildes den fragilen humanistischen Gedanken ins Dritte Jahrtausend transportiert hat – auf allen damals verfügbaren Bild-, Text und Tonträgern. Ein unruhiger Geist, der immerwährend suchte und fragte.

Ein Künstler, der von wuchtigen Emotionen – oder ihrer Abwesenheit – in Leben und Werk getragen wurde: von Zweifel und Freude, von Traurigkeit und Glücksgefühlen, von Einsamkeit und dem Ringen mit seinem Gegenüber. Einer, der mal visuelle Askese, mal barocke Üppigkeit auf die Leinwand bannte. Noch lange bevor der rasante MTV-Bildschnitt fürs Fernsehen kreiert wurde, ließ er mit einer bild- und tempogewaltigen Filmintroduktion den Zuschauer im Kinossessel erstarren.

Ja, das war Ingmar Bergman. Das ist er auch *heute* noch. Und die Frage nach dem *Morgen* stellen wir in unserer Tagung zum Einstieg in das Bergman-Jubiläumsjahr 2018.

Die zahlreichen Facetten des Bergmanschen Werkes und die Frage nach seiner Aktualität lenken unseren Blick gezielt auf den Künstler. Seine Münchner Zeit Ende der 1970er Jahre bildet den regionalen Bezug zu der uns umgebenden postglazialen Landschaft, die ihn im deutschen Exil an die schwedische Heimat erinnerte. Und einige der Menschen, mit denen er damals arbeitete, werden wir in Tutzing nicht nur auf der Leinwand sehen.

Wir freuen uns, Ihnen die Möglichkeit zu bieten, einen Künstler (wieder) zu entdecken, der als Meilenstein der Filmgeschichte, als innovativer Theaterregisseur und Buchautor weltweit gerühmt und geschätzt wird: einen großen Schweden.

Herzlich willkommen in der Evangelischen Akademie Tutzing!

## Judith Stumptner M.A.

Studienleiterin für Kunst, Kultur, Bildung & Digitales  
Stellvertretende Akademiedirektorin, Evangelische Akademie Tutzing  
**Angelika Mrozek-Abraham M.A.**  
Skandinavistin, Mediengestaltung, Evangelische Akademie Tutzing

## PROGRAMM

### FREITAG, 2. FEBRUAR 2018

	Anreise ab 16.00 Uhr
17.00 Uhr	<b>Begrüßung</b> Judith Stumptner
17.15 Uhr	<b>Bergmans Universum</b> Einführung Angelika Mrozek-Abraham
18.00 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	<b>Ingmar Bergman und die Kombination der Künste</b> Dr. Katarina Yngborn
20.30 Uhr	<b>Nachtkino mit Filmgesprächen</b> „Das siebte Siegel“ & „Wie in einem Spiegel“
	parallel dazu & anschließend Gespräche in den Salons

### SAMSTAG, 3. FEBRUAR 2018

08.30 Uhr	Frühstück
09.30 Uhr	Andacht à la Bergman in der Schlosskapelle
10.00 Uhr	<b>Bergman &amp; Theater</b> Dr. Ewa Mrozek-Sadowska
11.00 Uhr	Kaffeepause
11.30 Uhr	<b>Bergman auf der Couch</b> Dr. Michael Düe
12.30 Uhr	Mittagessen
14.00 Uhr	<b>Kino am Nachmittag</b> „Aus dem Leben der Marionetten“ anschließend Filmgespräch mit Rita Russek
16.30 Uhr	Kaffeepause
17.00 Uhr	<b>Bergmans Poetik des Stummfilms</b> Prof. Dr. Stephan Michael Schröder

18.00 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	<b>Kino am Abend</b> „Die Zauberflöte“ Mit Einführung und Filmgespräch Zu Gast: Josef Köstlinger (angefragt)
	parallel dazu & anschließend Gespräche in den Salons

### SONNTAG, 4. FEBRUAR 2018

08.00 Uhr	Frühstück
08.45 Uhr	Andacht à la Bergman in der Schlosskapelle
09.00 Uhr	<b>Nachbilder. Ingmar Bergmans langer Schatten</b> Kristina Jaspers & Nils Warnecke
	Im Anschluss: <b>Trespassing Bergman</b> (Doku, Schweden, 2013) Ein Film von Jane Magnusson & Hynek Pallas
12.00 Uhr	Zusammenfassung & Ausblick
12.15 Uhr	<b>Bergman &amp; Bach – Sarabande aus der 5. Cello Suite</b> Moritz Weigert Musikalischer Ausklang der Tagung
12.30 Uhr	Ende der Tagung mit dem Mittagessen

Zum Rahmenprogramm der Tagung gehören u.a. eine Fotoausstellung „Färö – Bilder einer Bergman-Landschaft“ von Marek Sadowski sowie tagungszeitnahe Filmvorführungen im Kino Breitwand in Starnberg / [www.breitwand.com](http://www.breitwand.com)

## Gäste, Referentinnen & Referenten

**Dr. Michael Düe**, Psychotherapeut, Bremen  
**Kristina Jaspers**, Kunsthistorikerin, Kuratorin an der Deutschen Kinemathek – Museum für Film und Fernsehen, Berlin  
**Josef Köstlinger**, Opernsänger, Salzburg (angefragt)  
**Dr. Ewa Mrozek-Sadowska**, Skandinavistin & Kunsthistorikerin, Danzig/Gdańsk  
**Moritz Weigert**, Akademist des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks, München  
**Adam Olschewski**, Autor, freier Journalist, Blogger, Bernried  
**Rita Russek**, Schauspielerin, Regisseurin, München  
**Prof. Dr. Stephan Michael Schröder**, Institut für Skandinavistik/Fennistik, Universität zu Köln  
**Nils Warnecke**, Filmwissenschaftler, Kurator an der Deutschen Kinemathek – Museum für Film und Fernsehen, Berlin  
**Dr. Katarina Yngborn**, Institut für Nordische Philologie, Ludwig-Maximilians-Universität München

## Literaturtipps

Ingmar Bergman, *Laterna magica*, Autobiographie, Alexander Verlag Berlin, 2003  
Ingmar Bergman, *Bilder*, Kiepenheuer & Witsch, 1991

Über Bergman:  
*Ingmar Bergman*, Retrospektive, Stiftung Deutsche Kinemathek, Bertz +Fischer, 2011  
*Ingmar Bergman, Von Lüge und Wahrheit*, (Begleitbuch zur Ausstellung), Hrsg. von Nils Warnecke & Kristina Jaspers, Bertz +Fischer, 2011  
*Wahre Lügen, Bergman inszeniert Bergman*, Hrsg. von Kristina Jaspers, Nils Warnecke & Rüdiger Zill, Bertz +Fischer, 2011  
*Ingmar Bergman, Im Bleistift Ton*. Ein Werk-Porträt, Hrsg. Renate Bleibtreu, Zweitausendundeins, 2002 (auch mit Bergman-Texten)

**Relevante Internetquellen** (in Englisch & Schwedisch)  
[www.ingmarbergman.se](http://www.ingmarbergman.se)  
[www.bergmangardarna.se](http://www.bergmangardarna.se)  
[www.dramaten.se/in-english/Ingmar-Bergman-International-Theatre-Festival](http://www.dramaten.se/in-english/Ingmar-Bergman-International-Theatre-Festival)

Die meisten Bergman-Filme sowie Filmdokumentationen über den Künstler wurden als Bluray oder DVD in deutscher Fassung von ARTHAUS – Besondere Filme – herausgegeben.